

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 47 (1863)

Protokoll: Erste allgemeine Sitzung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II.

Erste allgemeine Sitzung

der

schweizer. naturforschenden Gesellschaft

in der Pfarrkirche zu Samaden den 24. August,
Vormittags 9 Uhr.

1. Der Präsident, Nationalrath v. Planta eröffnet die Versammlung mit einer Rede, worin er nach angemessener Einleitung Bündnerische Verhältnisse, namentlich so weit sie das Engadin betreffen, schildert, verschiedene culturhistorische Thatsachen und Zustände erörtert und namentlich auch die Rhäto-Romanische Sprache behandelt.

2. Es werden die eingegangenen Geschenke aufgezählt, wofür die Gesellschaft ihren Dank ausspricht.

3. Es folgt der Bericht des Centralcomités nach dem Vortrag des vorberathenden Comités. (Siehe dessen Protokoll.)

a. Ernennung einer hydrometrischen Commission, bestehend aus den HH. Dufour von Morges, Escher v. d. Linth und Kopp. Wird bestätigt.

b. Der neue Druck der Statuten. Wird genehmigt.

- c. Postfreie Zusendung von Schriften und anderweitigen Mittheilungen an die Mitglieder der Gesellschaft. Genehmigt.
 - d. Erneuerung der Kredite für die Bibliothek und die Denkschriften. Der Kredit für die Denkschriften wird erneuert. Der für die Bibliothek nach Herrn Christeners Antrag ebenfalls.
 - e. Rechnungssachen. Da die Rechnungen nach allen Regeln geprüft und richtig befunden sind, so wird deren Genehmigung nebst Dank an die Rechnungsführer nach den Anträgen des vorberathenden Comités beantragt und beschlossen.
 - f. Der Società Agraria der Lombardei wird ihre Einladung verdankt.
 - g. Die Abstimmung über die neuvorgeschlagenen Mitglieder wird auf die zweite Generalversammlung verschoben; die anwesenden Vorgeschlagenen können aber den Sitzungen beiwohnen.
 - h. Als nächster Versammlungsort wird Zürich vorgeschlagen und als Präsident Herr Prof. Heer.
Zürich wird mit 24 Stimmen gegen 17 (Neuenburg) angenommen.
Herr Prof. Heer wird mit grosser Mehrheit zum Präsidenten ernannt.
4. Hr. Prof. Studer trägt den Bericht der geologischen Commission vor. (Siehe Beilagen.)
 5. Folgt der Bericht der meteorologischen Commission durch Hrn. Prof. Mousson. (S. Beilagen.)
 6. Der Präsident bezeichnet die provisorischen Sectionspräsidenten.
 7. Hr. Prof. C. Vogt von Genf hält einen Vortrag über das Vorkommen fossiler Menschenreste mit Vorzeigung

von Gypsabgüssen verschiedener fossiler Schädel aus dieser Periode. Ueber diesen und andere Vorträge siehe die Beilagen.

An diesen Vortrag knüpft sich eine kurze Diskussion, welche durch verschiedene Bemerkungen von Hrn. Prof. Heer hervorgerufen wird.

Schluss der Sitzung wegen vorgerückter Zeit.
